

# Anne Frank – eine Geschichte für heute

**8. November – 8. Dezember 2010**

**Wanderausstellung des  
Anne Frank Hauses  
in der Schlosskirche in Darmstadt.**

## Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag/Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Für Schulklassen (Anmeldung erforderlich):  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr

Schlosskirche, Innenhof des Schlosses  
Eintritt frei

## Kontakt:

Verein „Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.“  
Regionale Arbeitsgruppe Rhein-Main  
Telefon: 06151 - 16 75121  
Fax: 06151 - 16 72121  
E-Mail: [annefrank-darmstadt@web.de](mailto:annefrank-darmstadt@web.de)

## „Anne Frank – eine Geschichte für heute“ ...

... ist eine internationale Ausstellung des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Als deutsche Partnerorganisation koordiniert das Anne Frank Zentrum die deutsche Fassung dieser Wanderausstellung.

Die persönlichen Lebensgeschichten von Anne Frank, ihrer Familie und weiterer Zeitzeugen stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Der konkrete Alltag einer untergetauchten Familie macht die historischen Ereignisse vorstellbar.

Der Aufbau der Ausstellung folgt den Etappen in Anne Franks Lebensgeschichte. Ihnen sind Themen wie „Nationalismus“ oder „Ethnische Säuberung“ zugeordnet. Sie werden mit Hilfe von Zeitzeugenporträts vertieft. Die Ausstellung zeigt private Fotos der Familie Frank in Kombination mit Bildern, welche die politische Entwicklung im Nationalsozialismus illustrieren. Die Fotos stellen konkrete Personen vor – Opfer, Täter, Zuschauer, Helfer – und zeigen damit, wie wichtig in jeder Situation das Verhalten Einzelner ist. Die Besucher werden herausgefordert, über Unterschiede und Parallelen zwischen gestern und heute nachzudenken.



**Ausstellung am 16.11.10**

**ab 16.00 Uhr**

**im Fanprojekt, Erbacher Str. 1**

**Filmvorführung**

**um 18.00 Uhr**

**Eintritt Frei**

**FOOTBALL IS  
FREEDOM!**  
EINE DOKUMENTATION ÜBER DISKRIMINIERUNG IM  
DEUTSCHEN FUßBALL UND SEINER FANLANDSCHAFT



Aktionsgemeinschaft  
bewegungsorientierte  
Sozialarbeit e.V.

# Ein Abend unter dem Motto „Football is Freedom!“

Die Diskriminierung von sozialen Randgruppen, wie sie uns alltäglich begegnet, macht auch vor dem „Volkssport Nr. 1“ nicht halt. Aus diesem Grund dreht das Fanprojekt Darmstadt und die Aktionsgemeinschaft bewegungsorientierte Sozialarbeit e.V. mit Jugendlichen der „Ultras Darmstadt“, einen Film zum Thema Diskriminierung im Fußball.

Über den Zeitraum von knapp 2 Jahren haben sich die jungen Fans intensiv mit verschiedensten Formen der Diskriminierung auseinandergesetzt. In der Dokumentation „Football is Freedom“ liegt der Fokus auf den Thematiken Rassismus, Sexismus und Homophobie. Auch die Möglichkeiten von Fans und Vereinen diesen Phänomenen entgegenzuwirken werden aufgezeigt.

Im Film kommen zahlreiche Betroffene (z.B. Vertreter des Mainzer homosexuellen Fanclubs „Meenzelmänner“ oder Spieler und Funktionäre des türkischstämmigen FC Bursaspor Darmstadt) und Experten (wie der Buchautor und Sportjournalist Ronny Blaschke, BAFF-Sprecher Martin Endemann oder Antje Hagel, Vertreterin des Netzwerks Frauen im Fußball) zu Wort.

Besonders beeindruckend sind Statements eines Aussteigers aus der rechtsextremen Szene, der schildert wie Neonazis in Fußballstadien rekrutieren, und die ehemalige Fußballweltmeisterin und Präsidentin des Organisationskomitees für die FIFA-Frauen-Weltmeisterschaft 2011, Steffi Jones. Doch auch Vertreter von Fanszenen schildern ihre Eindrücke, ebenso Spieler des SV Darmstadt 98.

Durch diese zahlreichen Interviews entsteht ein facettenreicher Film, der mehr will als informieren. Er will Anstoß sein um über Themen wie Homophobie und Sexismus zu reflektieren und zu diskutieren. Er richtet sich nicht nur an Fußballfans sondern will breite Bevölkerungsschichten – ob alt oder jung – für diese Thematik sensibilisieren und ermuntert sie selbst für eine tolerante Gesellschaft aktiv zu werden.

Abgerundet wird die Filmvorstellung von einer Ausstellung der Ultras Darmstadt. Auf Stellwänden präsentieren die Fans Hintergrundinformationen zum Thema des Abends. Außerdem stehen verschiedene Filmemacher zum persönlichen Gespräch bereit. Es lohnt sich also zu kommen!

**Der Eintritt ist natürlich frei!**

## Fanprojekt Darmstadt

### Standort

Erbacher Straße 1 / Ecke Merckstraße  
64283 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 -95 13 7-38

Mobil: 0 160- 91 50 16 98

Fax.: 0 61 51 -95 13 7-39

E-Mail: [info@ib-fanprojekt-darmstadt.de](mailto:info@ib-fanprojekt-darmstadt.de)

Parkmöglichkeiten auf dem Jugendstilbad-Parkplatz.

